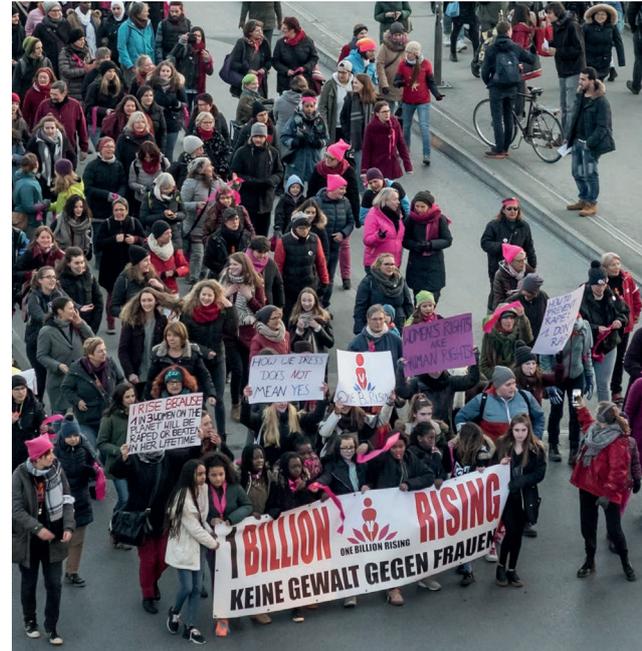


Frauen wählen!

Veranstaltungsbroschüre zum Jubiläum



Impressum

2018

Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Titelbilder: Demonstration Frauen-Wahlrecht/Haeckel Berlin, 12.Mai 1912. © picture alliance / akg-images;
Demonstration „One Billion Rising“ Tübingen, 2018. © Ulrich Metz, Schwäbisches Tagblatt
Layout und Druck: Reprintstelle Hausdruckerei

Frauen wählen!

Veranstaltungsbroschüre zum Jubiläum

Konzipiert und herausgegeben von der
Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Diese Veranstaltungsbroschüre erscheint anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Frauenwahlrechts in Deutschland und ist in Zusammenarbeit mit dem Tübinger Runden Tisch „100 Jahre Frauenwahlrecht“ entstanden.

Vorwort

Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen

Liebe Leserinnen und Leser,

die kommende Jahreswende markiert einen bedeutenden Meilenstein in der deutschen Geschichte: 100 Jahre Frauenwahlrecht und 100 Jahre parlamentarische Demokratie in Deutschland. Dieses Jubiläum wollen wir in Tübingen gebührend feiern und würdigen.

Zahlreiche Frauen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Kunst und Kultur, Vertreterinnen von Frauenorganisationen, Vereinen, Verbänden, Kirchen und Initiativen sind auf Einladung der Stabsstelle Gleichstellung und Integration am Runden Tisch im Tübinger Rathaus zusammengekommen, um das Jubiläum vorzubereiten. Herausgekommen ist ein bunter Strauß an Veranstaltungen, deren Themen, Inhalte und Formate so vielfältig sind wie die Akteurinnen des Runden Tisches selber. Sie beleuchten diesen wichtigen Meilenstein in Sachen Demokratie und Gleichstellung aus unterschiedlichsten Perspektiven und machen die historische und aktuelle Bedeutung dieses Jubiläums in unserer Stadt lebendig und anschaulich. Es lohnt sich also, die Broschüre zu lesen!



Frauen wählen! ist der Titel dieser Veranstaltungsbroschüre. Er verweist auf 100 Jahre Wahlrecht und ist zugleich Aufforderung und Appell an heutige Wählerinnen und Wähler sowie an diejenigen, die sich für ein politisches Mandat zur Wahl stellen.

Frauen wählen! Dieser Ruf soll politisch Verantwortlichen verdeutlichen, dass gut die Hälfte der Wahlberechtigten Frauen sind. Es ist eine Aufforderung an demokratische Parteien und ihre parlamentarischen Vertretungen, sich für Geschlechtergerechtigkeit und eine konsequente Gleichstellungs- und Antidiskriminierungspolitik stark zu machen.

Frauen wählen! Das ist die Forderung nach einer ausgewogeneren Repräsentanz von Frauen in politischen Gremien. Noch immer sind Frauen in Regierungen und

Parlamenten in der Minderheit. Im Europaparlament liegt der Frauenanteil bei 37 Prozent, im Bundestag bei 31 Prozent, im Landtag in Baden-Württemberg sogar nur bei knapp 26 Prozent. Bei den Gemeinderatswahlen 2014 in Baden-Württemberg ging nur jedes vierte Mandat an eine Frau! Hiervon hebt sich Tübingen mit 45 Prozent Frauenanteil positiv ab.

Frauen wählen! Das heißt, Frauen eine Stimme geben und neue Wege und Möglichkeiten öffnen für mehr Frauen in der Politik.

Frauen wählen! betont das Selbstbestimmungsrecht von Frauen. Frauen wählen, wie sie ihr Leben führen wollen. Sie wählen, welchen Beruf sie erlernen und ausüben möchten, mit wem sie ihr Leben teilen möchten, ob sie ihr Leben als Single, in Ehe oder Partnerschaft, in Wohngemeinschaft oder mit Familie und Kindern gestalten wollen, wie sie ihr Geld verdienen, verwalten und ausgeben möchten, für was und in welcher Form sie sich (politisch) engagieren möchten, wie, wo und mit wem sie ihre freie Zeit verbringen, wer ihnen wie nahe kommen darf.... Dies scheint vielen eine Selbstverständlichkeit. Ist es aber nicht. Um all das mussten und müssen Frauen kämpfen. Demokratie und Frauenrechte waren und sind

keine Selbstverständlichkeit. Das zeigt der lange Kampf der Frauen um ein gleichberechtigtes, selbstbestimmtes Leben ohne Diskriminierung und Gewalt, der immer noch und immer wieder neu geführt werden muss.

Ich lade Sie – auch im Namen der Akteurinnen des Tübinger Runden Tisches „100 Jahre Frauenwahlrecht“ – herzlich ein, mit uns das Jubiläumsjahr zu feiern. Wir freuen uns, Sie bei der einen und anderen Veranstaltung zu begrüßen.

Ihre



Luzia Köberlein

Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsstadt Tübingen

Das Tübinger Jubiläumsprogramm

auf einen Blick

Ab Sommer 2018	100 Jahre Frauenwahlrecht Sendereihe zum Jubiläum	9
5. September 2018	Girls on Air – Mädchen über Frauenwahlrecht Radiosendung	11
24. Oktober 2018	Mitgewählt. Von Michelle zu Melania Mode, Feminismen und First Ladies in den USA Vortrag	13
9. November 2018	MädchenWelten – Filmcafé Filme über mutige Mädchen	15
11. November 2018	Frauen wählen! Als ich geboren wurde, durfte ich noch nicht ... Radiosendung	16
12. November 2018	„100 Jahre Frauenwahlrecht“ – Gleichstellung im Tübinger Gemeinderat Sondertagesordnungspunkt im Tübinger Gemeinderat	17
14. November 2018	Ihrer Zeit voraus Stadtspaziergang	18
17. November 2018	Frauen lesen für Frauen – 100 Jahre Frauenwahlrecht Thematische Lesung	19
19. November 2018	Clara Zetkin. Vorkämpferin für das Frauenwahlrecht und Initiatorin des Internationalen Frauentags Vortrag	20

22. November 2018	Der lange Kampf ums Frauenwahlrecht Filmreihe	21
25. November 2018	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Fahnenhissung am Tübinger Rathaus	23
26. November 2018	Wahlkabine „Strukturelle Gewalt gegen Frauen“ Entwicklungen, aktueller Stand, Forderungen Aktion	24
27. November 2018	Film „Die göttliche Ordnung“ Schulvorstellung	25
30. November 2018	Frauen wählen! 100 Jahre Frauenwahlrecht – oder das Recht, Rechte zu haben Festakt mit Empfang zum Jubiläum	27
10. Dezember 2018	Frauenrechte sind Menschenrechte?! Zur Aktualität frauenspezifischer Menschenrechte Vortrag	28
11. Januar 2019	Ladies' Night Chillout Lounge	29
19. Januar 2019	Frauenstimmen in Tübingen In 100 Jahren vom Wahlrecht bis zur Frauenquote Ausstellungseröffnung	31
19. Januar 2019	Frauen wählen – Als ich geboren wurde, durften Frauen noch nicht ... Interviewreihe mit Präsentation im Stadtmuseum	32
27. Januar 2019	Trau Dich! Improvisationen in der Musik wie im Leben Kabarett, Lesung und Musik	33

1. Februar 2019	„Frauen GEGEN Krieg – Damals und heute Friedenskonzepte statt Europäische Aufrüstung“ Vortrag	34
13. Februar 2019	Vote for Victoria Lesung und Vortrag	35
15. Februar 2019	Frauenrechte weltweit Diskussionsrunde und Würfelspiel	36
19. Februar 2019	Mehr Frauen in die Parlamente! Wir sind noch längst nicht am Ziel! Vortrag mit anschließendem Podium	37
8. März 2019	Internationaler Frauentag mit Holzmarktspektakel	38
8. März 2019	„Kann denn jubeln Sünde sein?“ – Frauen unter Hitler Kabarett zum Internationalen Frauentag	39
12. März 2019	„Mehr Stolz, ihr Frauen!“ Hedwig Dohm in Szene gesetzt Szenische Lesung	40
22. März 2019	Frauen wählen – Als ich geboren wurde, durften Frauen noch nicht ... Seminar mit Abschlusspräsentation	41
23. März 2019	Frauen und Männer auf einer Ebene?! Fotoworkshop und Wettbewerb	42
2. April 2019	„Der Körper der zukünftigen Wählerin“ Vortrag	43
3. April 2019	Mehr Zeit zum Leben, Lieben, Lachen – Arbeitswelt damals und heute. Vereinbarkeit Kinder und Beruf Vortrag und Diskussion	44

5. April 2019	Einfach nur Mensch! Poetry Slam zum Thema Geschlechter	45
10. April 2019	Meine Stimme zählt. Frauen, die Politik machen Frauen aus drei Generationen im Gespräch	46
13. April 2019	Poetry Slam 6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten	47
9. Mai 2019	Frauenrechte in der Kirche Politisches Nachtgebet	48
11. Mai 2019	Frauenpolitische Themen zur Kommunalwahl 2019 Kandidat*innen im Gespräch Podiumsdiskussion	49
28. Juni 2019	Gebildete Tübingerinnen – Die ersten Studentinnen und die Buchhandlung Gastl Ausstellung	50
1. Juli 2019	Menschenrechte haben kein Geschlecht Musikalischer Stadtspaziergang zu „100 Jahren Frauenwahlrecht“ und 70 Jahren Grundgesetz	51
11. Oktober 2019	Mädchenspektakel XXL am Internationalen Mädchentag Aktionen, Workshops, Konzert und Party	52
8. November 2019	„Glaube nicht, es muss so sein, weil es so ist und immer so war.“ Hedwig Dohm und ihr Kampf für das Wahlrecht für Frauen Vortrag	53

 rollstuhlgerecht

 nur für Frauen/Mädchen



100 Jahre Frauenwahlrecht

Sendereihe zum Jubiläum

Unter „Aktuelle Projekte“ auf der Homepage der Wüsten Welle sind alle Sendungen zum Thema zu finden. Hier gibt es nicht nur die Vorschau auf alle Veranstaltungen zum Jubiläum, sondern auch sämtliche Sendungen sowie Mitschnitte von Veranstaltungen zum Nachhören. In die Gästestunde des Lokalmagazins (montags und freitags von 11 bis 12 Uhr) laden wir zu aktuellen Terminen die Organisatorinnen der Veranstaltungen zum Gespräch ein. Weitere Beiträge gibt es in den Sendungen einzelner Sendungsmachenden und in der Frauenhour (freitags in den ungeraden Wochen von 19 bis 20 Uhr).

Wir fragen nach der Situation von Frauen in anderen Ländern sowie dem Hier und Jetzt in Deutschland. Die Sendereihe startete bereits am 23. Juli 2018 mit einem Interview einer US-amerikanischen und einer Tübinger Professorin der Politikwissenschaft.

Wann die nächste Sendung auf der Wüsten Welle zu hören ist und welches Thema sie hat? Einfach mal reinschauen unter:

https://www.wueste-welle.de/projekt/view/id/239/100_JAHRE_FRAUENWAHLRECHT.html

Termine

montags und freitags | 11 bis 12 Uhr und freitags | 19 bis 20 Uhr

Ort

Radio Wüste Welle auf der 96,9 MHz

Veranstaltet von

Freies Radio Wüste Welle Tübingen-Reutlingen e.V.

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT



Girls on Air – Mädchen über Frauenwahlrecht

Radiosendung

Die Mädchen des Sommerferienradios der Wüsten Welle recherchieren, führen Interviews und produzieren Radiobeiträge rund um das Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“.

Im Anschluss daran gehen sie mit den Beiträgen und Interviews auf der 96,6 MHz auf Sendung und moderieren live. Wir sind schon gespannt darauf, was die Mädchen herausfinden.

Termin

Mittwoch, 5. September 2018 | 14 bis 15 Uhr

Ort

Radio Wüste Welle auf der 96,9 MHz

Veranstaltet von

Freies Radio Wüste Welle Tübingen-Reutlingen e.V.



Mitgewählt. Von Michelle zu Melania Mode, Feminismen und First Ladies in den USA

Vortrag

Die First Lady of the United States (FLOTUS) wird oft mit obskuren Machtbegriffen wie „pillow power“ oder „style icon“ ausgestattet. Sie spielt eine zentrale, aber letztlich *nur* repräsentative Rolle im Machtgefüge der Regierung.

Der Vortrag verortet unterschiedliche First Ladies in der amerikanischen Geschichte und widmet sich dann mit Michelle Obama und Melania Trump zwei zeitgenössischen Figuren, die sich ganz unterschiedlich in Politik-, Mode- und Feminismus-Diskursen positionieren. Im Kontext der Veröffentlichung von Michelle Obamas Memoiren „Becoming“ und im Lichte der anstehenden mid-term

elections im November soll hier auch die Schnittstelle zwischen Politik und Populärkultur, zwischen Macht und Mode beleuchtet werden.

Referentin: **PD Dr.in Stefanie Schäfer**,
Gastprofessorin für American Studies am Lehrstuhl für
„American Studies: Culture and Literature“ der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Termin

Mittwoch, 24. Oktober 2018 | 19.15 Uhr

Ort

d.a.i.-Saal, Karlstraße 3

Eintritt

6 Euro | erm. 3 Euro | d.a.i.-Mitglieder frei

Veranstaltet von

d.a.i. - Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen

In Kooperation mit

Konrad Adenauer Stiftung





MädchenWelten – Filmcafé

Filme über mutige Mädchen

Im November 1918 wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht beschlossen. Darum zeigen wir – 100 Jahre später – freitagnachmittags für Frauen und Mädchen ab acht Jahren tolle Filme über das Leben mutiger Mädchen.

Programm

Freitag, 9. November 2018 Die Rote Zora

Freitag, 16. November 2018 Kletter-Ida

Freitag, 23. November 2018 Malala

Freitag, 30. November 2018 Das Mädchen Wadjda

Die Vorstellungen sind kostenfrei, außer am 23. November im Kino Museum, hier Eintritt wie beim Filmfest FrauenWelten.

Termine

Freitag, 9. November, 16. November, 30. November 2018 | 14.30 Uhr

Ort

Frauen*ProjekteZentrum, Weberstraße 8

Termin

Freitag, 23. November 2018 | 14.30 Uhr

Ort

Kino Museum, am Stadtgraben 2

Veranstaltet von

Mädchen*treff Tübingen e.V.

In Kooperation mit

Filmfest FrauenWelten, TERRE DES FEMMES e.V.



Frauen wählen!

Als ich geboren wurde, durfte ich noch nicht ...

Radiosendung

Mit Radio Micro-Europa wird ein Radio-Talk vorproduziert. Frauen unterschiedlicher Generationen aus dem Stadtteil Waldhäuser-Ost (WHO) werden über das Thema „Frauen wählen – Als ich geboren wurde, durfte ich noch nicht ...“ im Studio diskutieren. Zum Vorproduktionstermin wird der Stadtteiltreff WHO Bürgerinnen und Bürger aus WHO einladen.

Gesendet wird die Produktion am 11. November 2018 von 12 bis 13 Uhr über die Wüste Welle. Der Stadtteiltreff WHO wird hierzu einen Programmflyer und eine Broschüre mit weiteren Aktionen des Stadtteiltreffs WHO erstellen.

Termin

Sonntag, 11. November 2018 | 12 bis 13 Uhr

Ort

Radio Wüste Welle auf der 96,6 MHz

Der Radio-Talk findet im Radio Micro-Europa

Zentrum für Medienkompetenz (ZFM), Wilhelmstraße 50 statt.

Veranstaltet von

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e.V., ZFM, Institut für Medienwissenschaften, Universität Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

„100 Jahre Frauenwahlrecht“ – Gleichstellung im Tübinger Gemeinderat

Sondertagesordnungspunkt im Tübinger Gemeinderat

Am 12. November 1918 wurde das allgemeine Frauenwahlrecht in Deutschland verkündet. Anlässlich dieses historischen Ereignisses nehmen Gemeinderätinnen die Tübinger Gemeinderatsarbeit in Geschichte und Gegenwart gleichstellungspolitisch in den Blick. Was motiviert Männer und Frauen, sich kommunalpolitisch zu engagieren und für den Gemeinderat zu kandidieren? Welche Themen und Schwerpunkte sind Ihnen wichtig? Wie nehmen sie das Gremium wahr?

Auf diese Fragen geht auch eine Umfrage im Gemeinderat ein, deren Ergebnisse in der Sitzung präsentiert werden. In einem historischen Rückblick werden Zahlen und Fakten zur Repräsentanz von Frauen im Gemeinderat seit 1920 beleuchtet. Exemplarisch für kommunalpolitisches Engagement von Frauen werden drei Tübinger Gemeinderätinnen aus den Zeiten um 1920, 1950 und 1980 vorgestellt. Ebenso stellen drei aktuelle Gemeinderätinnen aus drei Generationen ihre Motive für ihr politisches Engagement vor.

Termin

Montag, 12. November 2018 | 17 Uhr

Ort

Ratssaal im Rathaus, Am Markt 1

Induktive Höranlage vorhanden



Ihrer Zeit voraus

Ein Stadtpaziergang mit Anne Kreim und drei liberalen Frauen entlang der Gemeindestraße auf dem Herrlesberg

Ihrer Zeit voraus – Ein Stadtpaziergang mit Programm entlang der Gemeindestraße auf dem Herrlesberg. Begleitet werden wir von drei ehemaligen Gemeinderätinnen aus Tübingen. Wir wollen ins Gespräch darüber kommen, aus welchen Gründen die genannten Damen von damals und heute sich im öffentlichen Raum engagiert haben.

Einen Abschluss finden wir im Waldhorn in Lustnau, um in gemütlicher Runde über die weitere Entwicklung der Position der heutigen Frau zu reden.

Termin

Mittwoch, 14. November 2018 | 18.30 Uhr

Treffpunkt

Carsharing-Station Herrlesberg, Tübingen-Lustnau

Veranstaltet von

Anne Kreim, Stadträtin der FDP Fraktion mit dem FDP Kreisverband, den JuLis und den liberalen Juristen

Frauen lesen für Frauen – 100 Jahre Frauenwahlrecht

Thematische Lesung

An diesem unterhaltsamen Abend lesen Frauen, die Freude am Lesen haben, aus verschiedenen Texten rund ums Thema Frauenwahlrecht.

Gespräche, die das Gelesene vertiefen, in die die eigenen Gedanken eingebracht und persönliche Erkenntnisse erörtert werden können, bereichern die Lesung.

Termin

Samstag, 17. November 2018 | 20 bis 22 Uhr

Ort

Frauencafé achtbar, Weberstraße 8

Veranstaltet von

baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württebergs und Frauencafé achtbar Tübingen e.V.



Clara Zetkin. Vorkämpferin für das Frauenwahlrecht und Initiatorin des Internationalen Frauentags

Vortrag



Die Politikerin und Frauenrechtlerin Clara Zetkin (1857–1933) war eine der leidenschaftlichsten Vorkämpferinnen für das deutsche Frauenwahlrecht. Auf dem Internationalen Sozialisten-Kongress in Stuttgart hielt Zetkin 1907 einen Vortrag, dessen zentrale Aussage lautete:

„Ein Stimmrecht ohne ökonomische Freiheit ist nicht mehr und nicht weniger als ein Wechsel ohne Kurs“.

Zugleich war Clara Zetkin Initiatorin des Internationalen Frauentags, der erstmals 1911 zeitgleich in Deutschland, Dänemark, Österreich, der Schweiz, Bulgarien und den USA stattfand und auf dem explizit und lautstark das Frauenwahlrecht gefordert wurde.

Referentinnen: **Nicola Hille und Anna Held**,
Gleichstellungsreferat Universität Stuttgart

Termin

Montag, 19. November 2018 | 19 bis 21.30 Uhr

Ort

Ratssaal im Rathaus, Am Markt 1

Induktive Höranlage vorhanden

Veranstaltet von

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und
Linke Fraktion im Gemeinderat



Der lange Kampf ums Frauenwahlrecht

Filmreihe

Im November 1918 erhielten Frauen in Deutschland endlich das Wahlrecht. Anlässlich dieses Jubiläums werden in Tübinger Kinos Spielfilme gezeigt, die den langen Kampf um das Frauenwahlrecht sowie das Leben der Frauenstimmrechtlerinnen in verschiedenen Ländern thematisieren. Die Filmreihe nimmt im Rahmen des Filmfestes FrauenWelten am Donnerstag, 22. November 2018 ihren Auftakt mit dem Film „Iron Jawed Angels – Alice Paul, ihr Weg zum Licht“. Es folgen weitere Termine im Kino Arsenal: Mittwoch, 12. Dezember 2018 „Suffragette – Taten statt Worte“; Mittwoch, 16. Januar 2019 „Die göttliche Ordnung“. Im Anschluss an die Filmvorführungen gibt es jeweils die Möglichkeit zur Diskussion und zum Gespräch.



Termin

Donnerstag, 22. November 2018 | 20.30 Uhr

Ort

Kino Museum, Am Stadtgraben 2

Termine

Mittwoch, 12. Dezember 2018 und 16. Januar 2019 | 20 Uhr

Ort

Kino Arsenal, Hintere Grabenstraße 20

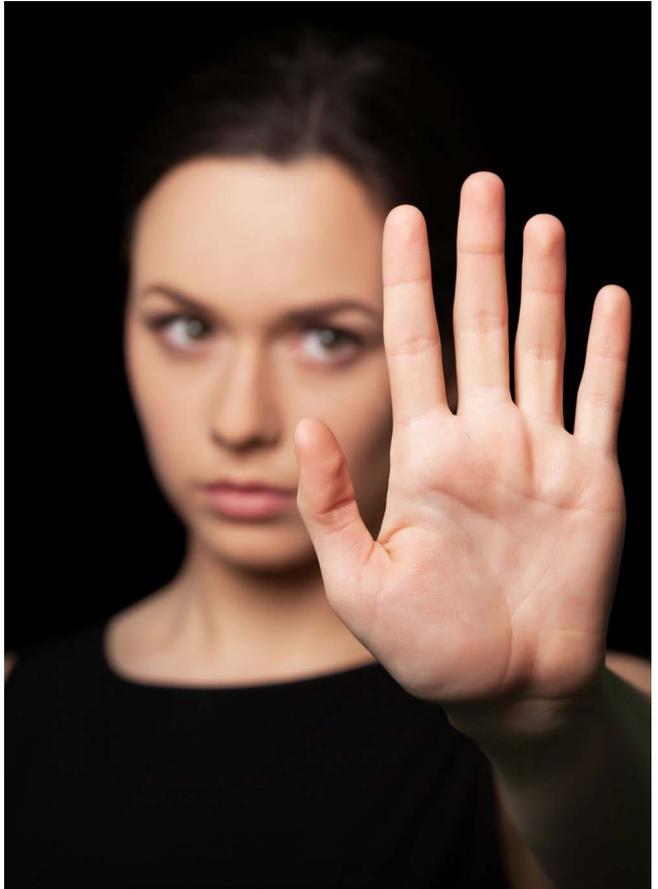
Veranstaltet von

Lehrstuhl für Politische Systeme Deutschlands und EU sowie Europäische Integration, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen

In Kooperation mit

Filmfest FrauenWelten, TERRE DES FEMMES e.V., Arsenal Kinobetriebe





Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Fahnenhissung am Tübinger Rathaus

Am Internationalen Tag gegen Gewalt werden wir auch dieses Jahr wieder die TERRE DES FEMMES-Fahne „Nein zu Gewalt an Frauen – Frei leben ohne Gewalt“ am Tübinger Rathaus hissen.

Thema der diesjährigen TERRE DES FEMMES-Kampagne ist der Schutz von Mädchen. Ziele sind Prävention, Aufklärung über Rechte, Informationen für Betroffene, Empowerment und die Schaffung von öffentlicher Aufmerksamkeit für die Situation von gewaltbetroffenen Mädchen.

Nach Begrüßungs- und Grußworten aus dem Rathaus wird Christa Stolle, die Geschäftsführerin von TERRE DES FEMMES, die Forderungen der Kampagne vorstellen. Mädchen, die im Zentrum der Veranstaltung stehen, werden das Programm zur diesjährigen Fahnenhissung gestalten.

Termin

Sonntag, 25. November 2018 | 14 bis 16 Uhr

Ort

Ratssaal im Rathaus, Am Markt 1

Induktive Höranlage vorhanden

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration

In Kooperation mit

TERRES DES FEMMES e.V., Mädchen*treff e.V., TIMA e.V., Talk-Projekt (adis e.V.), Jugendcafé, Fachabteilung Jugendarbeit und Jugendgemeinderat der Universitätsstadt Tübingen



Wahlkabine „Strukturelle Gewalt gegen Frauen“ Entwicklungen, aktueller Stand, Forderungen

Aktion

Die Wahlkabine ist mit Informationen unterschiedlichster Art zu „struktureller Gewalt“ gegen Frauen ausgestattet. Sie bietet einen niedrigschwelligen Zugang und lädt ein, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Es besteht die Möglichkeit, zu entsprechenden Themen eine Stimme abzugeben.

Die Wahlkabine „Strukturelle Gewalt an Frauen“ ist für Veranstaltungen ausleihbar. Bei Interesse Kontakt zu Luam Okbamicael, Telefon: 07071 66604, E-Mail: fhffrauenhaus.tue@t-online.de

Termin

Montag, 26. November 2018 | 15 bis 17 Uhr

Ort

Holzmarkt

Veranstaltet von

Frauen helfen Frauen e.V.

In Kooperation mit

Frauennetzwerk 8. März Tübingen



Film „Die göttliche Ordnung“

Schulvorstellung

Für interessierte Lehrerinnen und Lehrer:
Schulvorstellung zum Thema „100 Jahre Frauenwahlrecht“
mit dem Film **Die göttliche Ordnung**

Die 70er Jahre: In Noras kleinbürgerlichem Dorf sind Sex, Drugs & Rock'n'Roll kein Thema. Ihr Alltag besteht aus Hausarbeit und der Versorgung ihrer Familie. Als sie sich zunehmend für das Frauenstimmrecht einsetzt, stößt sie im Dorf auf heftigen Widerstand. Warmherzig, klug und mit viel Humor!

(R: Petra Volpe, Schweiz 2016, 97 Min., Spielfilm, OmdU)

Im Anschluss Gespräch mit Bea Dörr, baf e.V. Ausführliche Informationen sowie Schulmaterial zur Vor- und Nachbearbeitung bitte unter filmfest@frauenrechte.de anfragen.



Termin

Dienstag, 27. November 2018 | 10 Uhr

Ort

Kino Museum, Am Stadtgraben 2

Anmeldungen an

filmfest@frauenrechte.de | Anmeldeschluss ist der 18. November 2018

Veranstet von

Filmfest FrauenWelten, TERRE DES FEMMES e.V.

In Kooperation mit

baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte
Baden-Württembergs





Frauen wählen!

100 Jahre Frauenwahlrecht – oder das Recht, Rechte zu haben

Festakt mit Empfang zum Jubiläum

Am 30. November 1918 erhielten Frauen in Deutschland erstmals das aktive und passive Wahlrecht. Genau 100 Jahre später erinnert ein Festakt mit anschließendem Empfang an dieses historische Ereignis. In ihrem Festvortrag gibt Frau Prof.in em. Dr.in Ute Gerhard einen historischen Rückblick zur Frauenbewegung des 19. Jahrhunderts.

Der Festakt bietet außerdem eine Ausstellung des Stadtmuseums Tübingen zu den Hintergründen und den Protagonistinnen im Kampf um das Frauenwahlrecht, szenische Inszenierungen und musikalische Darbietungen. Ein Büchertisch des Frauenbuchladens THALESTRIS informiert zum Frauenwahlrecht und über aktuelle feministische Themen.

Zum Ausklang des Festaktes sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss und Umtrunk eingeladen.

Prof.in Dr.in phil. Ute Gerhard ist Professorin emerita der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt mit dem Schwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung. Sie war Direktorin des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien Frankfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte und Theorie des Feminismus, Rechtsgeschichte und Rechtssoziologie sowie Europäische Sozialpolitik.

Termin

Freitag, 30. November 2018 | 18 Uhr

Ort

Silcher- und Uhlandsaal, Museumsgesellschaft Tübingen,
Wilhelmstraße 3

Induktive Höranlage vorhanden

Veranstaltet von

Tübinger Runder Tisch „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Gefördert durch

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Stadtwerke Tübingen GmbH, Zonta Club Tübingen, Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Frauenrechte sind Menschenrechte?!

Zur Aktualität frauenspezifischer Menschenrechte

Vortrag

In der Geschichte der Menschenrechte haben Frauen lange Zeit keine Rolle gespielt. „Mensch“ wurde mit „Mann“ gleichgesetzt, Frauen waren aus dem Schutzraum der Menschenrechte zunächst generell ausgeschlossen. In ihrem Vortrag zeigt Prof.in Dr.in Locher-Finke, wie es über die Zeit gelang, den Geltungsbereich der Menschenrechte auszuweiten und sie so auch für Frauen zu reklamieren.

Sie erklärt dabei, was es mit frauenspezifischen Menschenrechten auf sich hat und macht aus einer internationalen Perspektive deutlich, wo noch immer Defizite und aktuelle Probleme liegen.

Prof.in Dr.in Birgit Locher-Finke ist Honorarprofessorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen, u. a. in den Bereichen Genderforschung und Menschenrechte/Frauenrechte. Sie leitet im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg die Abteilung für Integration, Chancengleichheit und Antidiskriminierung.

Termin

Montag, 10. Dezember 2018 | 20 Uhr

Ort

Großer Saal, Gemeindehaus Lamm, Am Markt 7

Veranstaltet von

Tübinger Runder Tisch „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Ladies' Night

Chillout Lounge

Ihr wollt Freundinnen treffen oder einfach nur abhängen und entspannen? Dann kommt zur Ladies' Night im Jugendcafé und genießt euren Abend mit Musik und einem Freigetränk.



Termin

Freitag, 11. Januar 2019 | 19 bis 24 Uhr

Ort

Jugendcafé Tübingen, Europastraße 17

Veranstaltet von

Jugendgemeinderat Tübingen

In Kooperation mit

Jugendcafé Tübingen





Frauenstimmen in Tübingen

In 100 Jahren vom Wahlrecht bis zur Frauenquote

Ausstellungseröffnung

Bereits 1919, im ersten Jahr des allgemein gültigen Frauenwahlrechts, wurden mit Thekla Waitz und Elisabeth Landerer zwei Frauen in den Tübinger Gemeinderat gewählt.

Die Ausstellung im Treppenhaus des Stadtmuseums beleuchtet, wie sich Frauen in Tübingen fortan politisch engagierten: als (Lokal-)Politikerinnen, als Wegbereiterinnen, oder durch die Gründung von städtischen und autonomen Initiativen.

Die Frauen der Universitätsstadt Tübingen blicken auf 100 spannende und bewegte Jahre zurück.

Termin

Samstag, 19. Januar 2019 | 19 Uhr

Ort

Stadtmuseum Tübingen, Kornhausstraße 10

Zu sehen bis Herbst 2019:

Dienstag bis Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Veranstaltet von

Stadtmuseum Tübingen

Frauen wählen – Als ich geboren wurde, durften Frauen noch nicht ...

Interviewreihe mit Präsentation im Stadtmuseum

„Als ich geboren wurde, durften Frauen nicht ...“

Frauen aus Waldhäuser Ost und Frauen aus den Tübinger Partnerstädten Moshi (Tansania) und Petrosawodsk (Russland) erzählen.

Termin

Samstag, 19. Januar 2019 | 19 Uhr

Ort

Stadtmuseum Tübingen, Kornhausstraße 10

Veranstaltet von

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e.V.

In Kooperation mit

Zentrum für Medienkompetenz (ZFM), Institut für Medienwissenschaften, Universität Tübingen und Stadtmuseum Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Trau Dich! Improvisationen in der Musik wie im Leben

Kabarett, Lesung und Musik mit Michaela Dietl

Mit einer Mischung aus Lesung, Kabaretteinlagen und Musik macht sich die Kabarettistin und Profimusikerin dafür stark, dass sich das Wahlrecht für Frauen auf alle Lebensbereiche bezieht – von der Politik über den Beruf bis ins Privatleben.

Termin

Sonntag, 27. Januar 2019 | 11 bis 13.30 Uhr

Ort

Volkshochschule, Katharinenstraße 18

Induktive Höranlage vorhanden

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e.V.

In Kooperation mit

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



„Frauen GEGEN Krieg – Damals und heute Friedenskonzepte statt Europäische Aufrüstung“

Vortrag mit Heike Hänsel, MdB

Statt Militarisierung der Europäischen Union braucht es eine europäische Friedens- und Entspannungspolitik. Das Stockholmer Friedensforschungsinstituts SIPRI hat im aktuellen Bericht die geplante Verdoppelung des deutschen Wehretats auf umgerechnet über 70 Milliarden Euro pro Jahr errechnet. Deutschland wird den Spitzenplatz in Europa bei den Militärausgaben belegen. Statt immer weiterer Aufrüstung und Konfrontation gegen Russland braucht es Abrüstung und Kooperation. Deutschland muss Friedensmittler werden statt Aufrüstungsmeister – 74 Jahre nach der Befreiung von Auschwitz.

Termin

Freitag, 1. Februar 2019 | 19 bis 21.30 Uhr

Ort

Bürgerheim – Im Hofstüble, Schmiedtorstraße 2

Veranstaltet von

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg und
Linke-Fraktion im Tübinger Gemeinderat

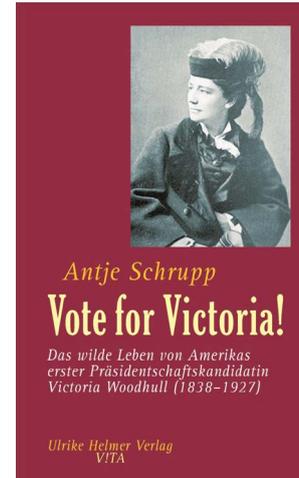


Vote for Victoria

Lesung und Vortrag

Über Hillary Clintons Vorgängerin darf man eines zweifelsfrei sagen: Sie stammte nicht aus dem politischen Establishment. Victoria Woodhulls Familie war ein vagabundierender Klan, der sich mit Quacksalberei über Wasser hielt und seine Töchter anschaffen schickte. Woodhull war dank ihres scharfen Verstandes bald eine der schillerndsten Figuren im New Yorker Rotlichtmilieu. Als ein Kunde ihr Kursmanipulationen verriet, kaufte sie Börsenaktien – und wurde über Nacht reich. Doch Victoria wollte mehr: Sie wurde die erste Brokerin der Wall Street. Sie war Sozialistin, Feministin, Verlegerin, schrieb über Politik, Sex und Freie Liebe. 1872 kandidierte Victoria Woodhull als erste Frau für das Amt des amerikanischen Präsidenten – knapp fünfzig Jahre vor Einführung des Frauenwahlrechts!

Antje Schrapp mitreißende Biografie präsentiert eine der faszinierendsten Frauenfiguren, die die Geschichtsschreibung uns lange vorenthalten hat!



Termin

Mittwoch, 13. Februar 2019 | 20 Uhr

Ort

d.a.i. Tübingen, Karlstraße 3

Veranstaltet von

Deutsch-Amerikanisches Institut (d.a.i.) Tübingen und Lehrstuhl für Politische Systeme Deutschlands und der EU sowie Europäische Integration, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Frauenrechte weltweit

Diskussionsrunde und Würfelspiel

Wir laden herzlichst zu einer gemütlichen Diskussionsrunde und zu einem gemeinsamen Würfelspiel zum Thema „Frauenrechte weltweit“ ein.



Termin

Freitag, 15. Februar 2019 | 19 Uhr

Ort

Jugendcafé Tübingen, Europastraße 17

Veranstaltet von

Jugendgemeinderat Tübingen und Ute Leube-Dürr

In Kooperation mit

Jugendcafé Tübingen und Gabriele Huber



Mehr Frauen in die Parlamente!

Wir sind noch längst nicht am Ziel!

Vortrag mit anschließendem Podium

Das Impulsreferat von Frau Prof.in Dr.in Abels gibt Einblicke in das parité-Gesetz in Frankreich und problematisiert von da aus das Landtagswahlrecht in Baden-Württemberg.

Im Anschluss greifen Vertreterinnen der Fraktionen im Tübinger Gemeinderat diese Impulse auf, stellen die frauenpolitischen Inhalte ihrer Partei dar und spüren den Fragen nach, welche Veränderungen sich ergeben, wenn Frauen in die Parlamente einziehen. Kommen andere Themen auf die Tagesordnung? Verändert sich die Arbeitsstruktur? Gibt es Elternzeit? Folgt die Kommunikation anderen Spielregeln?

Prof.in Dr.in Gabriele Abels ist Professorin für Politische Systeme Deutschlands und der EU sowie Europäische Integration am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen und seit 2011 Jean-Monet-Professorin. Ihre Forschung befasst sich insbesondere mit der europäischen Integration – auch unter einer Gender-Perspektive – und der demokratischen Ausgestaltung der EU, v.a. der Rolle von Parlamenten in der EU-Politik, der Partizipation von Bürgerinnen und Bürgern. Sie ist Mitherausgeberin der „femina politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft“ und war von 2012 bis 2015 Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW).

Termin

Dienstag, 19. Februar 2019 | 19 bis 21 Uhr

Ort

Großer Saal, Gemeindehaus Lamm, Am Markt 7

Veranstaltet von

Tübinger Runder Tisch „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Internationaler Frauentag

mit Holzmarktspektakel

Das Frauennetzwerk 8. März lädt zum Holzmarktspektakel mit Informationen zu frauen- und gleichstellungspolitischen Themen ein.

Es gibt Gelegenheit zum Austausch an zahlreichen Infoständen, ein Offenes Mikro, Musik, Tanz und Spektakuläres.



Termin

Freitag, 8. März 2019 | 14.30 bis 16.30 Uhr

Ort

Holzmarkt

Veranstaltet von

Frauennetzwerk 8. März Tübingen



„Kann denn jubeln Sünde sein?“ – Frauen unter Hitler

Kabarett zum Internationalen Frauentag

Das Duo Generationenkomplott begibt sich in diesem Theaterstück auf eine Zeitreise in die Anfänge der NS-Zeit. Zynisch und geistreich schaffen sie mit Originaltexten, Liedern und Musik Momentaufnahmen der Zeit. Eine alte und eine junge Frau begegnen sich in der NS-Zeit in verschiedenen Rollen, zum Beispiel als „rassisch hochwertige Frau“, als „Heldenmutter“, als „rassistische Emanze“ und als „Mutternutztier“.

Es entsteht eine Collage, die Täterinnen und Opfer sichtbar macht. Zurück im Heute fragen sich die alte und die junge Frau: Wie ist es dem NS-Regime gelungen, Millionen von ganz normalen Frauen, Müttern, Arbeiterinnen und Akademikerinnen für sich zu gewinnen? Und sind wir heute klüger?

Zum Internationalen Frauentag laden die Stabsstelle Gleichstellung und Integration gemeinsam mit dem Tübinger Frauennetzwerk 8. März zu einem Kabarettabend mit anschließendem Umtrunk ein.



Termin

Freitag, 8. März 2019 | Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19 Uhr

Ort

Großer Saal, Sudhaus e.V., Hechinger Straße 203

Veranstaltet von

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration und Frauennetzwerk 8. März Tübingen



„Mehr Stolz, ihr Frauen!“ Hedwig Dohm in Szene gesetzt

Szenische Lesung

Hedwig Dohm (1831-1919) ist die Pionierin der Frauenbewegung in Deutschland. Bis heute haben ihre lebendigen Texte, in denen sie die völlige Gleichberechtigung von Frauen und Männern fordert, nichts von ihrer Frische und Aktualität verloren. Dass das Frauenwahlrecht für sie ein Muss war, versteht sich von selbst.

Gerd Buurmann, Nikola Müller und Dr.in Isabel Rohner setzen in einer kurzweiligen Mischung aus szenischer Lesung, Kabarett und Vortrag Dohms Texte in Szene.



Termin

Dienstag, 12. März 2019 | 19.30 bis 21 Uhr

Ort

Volkshochschule, Katharinenstraße 18

Induktive Höranlage vorhanden

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e.V.

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Frauen wählen – Als ich geboren wurde, durften Frauen noch nicht ...

Seminar mit Abschlusspräsentation

Im Wintersemester 2018/19 beschäftigen sich Studierende mit dem Thema „Frauen wählen – Als Frauen geboren wurden, durfte sie noch nicht ...“ im Rahmen des Jubiläums „100 Jahre Frauenwahlrecht“, um in unterschiedlichen Medien das Thema darzustellen.

Auch das Thema „Kommunalwahlen 2019“ soll dabei eine Rolle spielen. Die Studierenden werden sich mit den vom Runden Tisch initiierten Veranstaltungen auf verschiedenen Medienwegen befassen.

Die Ergebnisse werden beim Abschluss-Event am 22. März 2019 im Stadtteiltreff Waldhäuser Ost veröffentlicht.

Termin

Freitag, 22. März 2019 | 17 Uhr

Ort

Stadtteiltreff WHO, Berliner Ring 20

Veranstaltet von

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e.V.

In Kooperation mit

Oliver Lichtwald - Micro-Europa Zentrum für Medienkompetenz (ZFM)/Institut für Medienwissenschaft, Universität Tübingen

Gefördert durch

Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung und Integration



Frauen und Männer auf einer Ebene?!

Fotoworkshop und Wettbewerb

Nach einer Einführung zum Thema Fotografie seid ihr gefragt! Das beste Foto gewinnt einen Preis.

Bitte bringt euer Smartphone oder eure Kamera mit.



Termin

Samstag, 23. März 2019 | 14 Uhr

Ort

Jugendcafé Tübingen, Europastraße 17

Veranstaltet von

Jugendgemeinderat Tübingen

In Kooperation mit

David Romanowski (Fotograf) und Jugendcafé Tübingen



„Der Körper der zukünftigen Wählerin“

Vortrag

Im Kontext von Kleiderreform, Nacktkörperkultur, Kunstgewerbebewegung und Gynäkologie fand um 1900 eine lebhaft diskursive Bearbeitung des Frauenkörpers statt, deren Ergebnis der schlanke, bewegliche und an den Männerkörper angeglichenen Frauenkörper war.

Damit einher gingen Forderungen, dass Frauen politisch und gesellschaftlich partizipieren können sollten.

Termin

Dienstag, 2. April 2019 | 20 bis 21.30 Uhr

Ort

Volkshochschule, Katharinenstraße 18

Induktive Höranlage vorhanden

Veranstaltet von

Volkshochschule Tübingen e.V.



Mehr Zeit zum Leben, Lieben, Lachen – Arbeitswelt damals und heute. Vereinbarkeit Kinder und Beruf

Vortrag und Diskussion

Nicht vergessen ist: 1979 gingen 29 Heinze-Frauen auf die Straße mit einem Transparent „Keiner schiebt uns weg“ und 1981 haben sie ein Urteil vor dem BAG Kassel errungen: gleicher Lohn wie die Männer im Betrieb Heinze. 2019: Frauen verdienen im Durchschnitt noch immer 22 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen.

Niedrige Löhne und Dauerstress ist für viele normal geworden. Die Hälfte der Beschäftigten bekommt heute weniger als vor 15 Jahren – die Profite vieler Konzerne sind unanständig hoch.

Im letzten Jahr wurden über 1,5 Milliarden Überstunden geleistet, ein Großteil davon unbezahlt. Meist sind es Frauen, die zu Hause Kinder versorgen oder Eltern pflegen.

Die Referentin, **Sybille Stamm**, ist Vorstandsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung und frühere Verdi-Landesvorsitzende

Termin

Mittwoch, 3. April 2019 | 19 Uhr

Ort

Bürgerheim – Im Hofstüble, Schmiedtorstraße 2

Veranstaltet von

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg



Einfach nur Mensch!

Poetry Slam zum Thema Geschlechter

Heftige Wortkaskaden und kreativ-ordinäre Reimketten werden hier in ein Mikro geschleudert.

Wenn Du Lust darauf hast, dann melde Dich doch einfach per Mail bei l.martins-hegele@gmx.de oder im Jugendcafé direkt an! Sonst kannst Du auch gerne als Gast zu unserem Poetry Slam kommen.



Termin

Freitag, 5. April 2019 | 19 Uhr

Ort

Jugendcafé Tübingen, Europastraße 17

Veranstaltet von

Jugendgemeinderat Tübingen

In Kooperation mit

Jugendcafé Tübingen



Meine Stimme zählt. Frauen, die Politik machen.

Frauen aus drei Generationen im Gespräch

Die Veranstaltungsreihe „Das Generationensofa“ bringt Frauen unterschiedlicher Generationen zu einem gemeinsamen Thema ins Gespräch. Anlässlich von „100 Jahre Frauenwahlrecht“ unterhalten sich drei politisch engagierte Frauen darüber, was es für sie persönlich bedeutet, sich politisch zu engagieren und welche Rolle es dabei spielt oder gespielt hat, Frau zu sein.

Als Frauen auf dem Sofa sind eingeladen:

Edda Rosenfeld, von 1987 bis 2002 erste Tübinger Frauenbeauftragte und engagiert gegen Gewalt an Frauen

Aslı Küçük, Referentin in der politischen Bildung und Mitglied des Tübinger Integrationsrats

Jessica Karrer, langjährige ehemalige Tübinger Jugendgemeinderätin und Studentin der Politikwissenschaft

Termin

Mittwoch, 10. April 2019 | 20 Uhr

Ort

Frauen*ProjekteZentrum, Weberstraße 8

Veranstaltet von

Frauen*ProjekteZentrum e.V.

In Kooperation mit

Frauencafé achtbar Tübingen e.V.



Poetry Slam

6 Minuten Zeit – ein Text – keine Requisiten

Das ist Poetry-Slam, das Format der performten Bühnenliteratur. Hier treffen Poet*innen aus ganz Deutschland auf die Tübinger Slammer*innen.

Ein Feuerwerk aus Lyrik und Prosa, mal laut mal leise performt auf der großen Theaterbühne. Und wer den Abend gewinnt, entscheidet wie immer das Publikum.

Termin

Samstag, 13. April 2019 | 20 Uhr

Ort

Tübinger Feuerwehr, Kelternstraße 21

Veranstaltet von

Aslı Küçük, Poetry Slam Tübingen

Frauenrechte in der Kirche

Politisches Nachtgebet

Die Tradition der Politischen Nachtgebete geht auf Dorothee Sölle zurück. Es geht, so Sölle *„um politische Information, um ihre Konfrontation mit biblischen Texten, Aufrufe zur Aktion und schließlich die Diskussion“* in einem gottesdienstlichen Rahmen.

Wir wollen diese Form nutzen, um über die Rechte der Frauen in den christlichen Kirchen in Geschichte und Gegenwart nachzudenken.

Wir denken an das aktive und passive Wahlrecht der Frauen in kirchlichen Gremien, an den Zugang für Frauen zum Theologiestudium und an das Recht auf Ordination.

Termin

Donnerstag, 9. Mai 2019 | 20 bis 22 Uhr

Ort

Kirch am Eck, Aixler Straße 42-44

Veranstaltet von

Ökumenische Frauenkirch am Eck

Frauenpolitische Themen zur Kommunalwahl 2019

Kandidat*innen im Gespräch

Podiumsdiskussion

Kandidat*innen präsentieren die frauen- und gleichstellungspolitischen Aspekte der Wahlprogramme ihrer Listen und stehen für den persönlichen Austausch an Thementischen zur Verfügung.

Termin

Samstag, 11. Mai 2019 | 20 Uhr

Ort

Frauen*ProjekteZentrum, Weberstraße 8

Veranstaltet von

Frauen*ProjekteZentrum e.V.

In Kooperation mit

Frauencafé achtbar Tübingen e.V



Gebildete Tübingerinnen – Die ersten Studentinnen und die Buchhandlung Gastl

Ausstellung

Die Universitätsstadt Tübingen gilt als Stadt der Wissenschaft und der höheren Bildung. Diese Bildung war jedoch über Jahrhunderte Männern vorbehalten. Welche Möglichkeiten hatten Frauen, um Bildung zu erlangen, auf eigenen Beinen zu stehen und die Geschicke der Stadt mitzubestimmen?



In einer Doppelausstellung zeigt das Stadtmuseum Tübingen, wie Frauen sich in Tübingen den Weg an die Universität ebneten, selbstständig eine erfolgreiche Buchhandlung leiteten und die politische Bildung durch Kurse und politische Aktionen stärkten.



Termine

Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 3. November 2019 | 11 bis 17 Uhr

Ort

Stadtmuseum Tübingen, Kornhausstraße 10

Veranstaltet von

Stadtmuseum Tübingen

In Kooperation mit

ArbeitsKreis Tübinger Verbindungen



Menschenrechte haben kein Geschlecht.

Musikalischer Stadtspaziergang zu „100 Jahren Frauenwahlrecht“ und 70 Jahren Grundgesetz

Ein historisch-politischer Stadtspaziergang mit Liedern und Texten rund um die Themen Frauenrechte und Gleichberechtigung. Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht und 70 Jahre Grundgesetz – und schauen, was es immer noch zu erkämpfen gilt.

Es laden ein: Ernst-Bloch-Chor und Frauenarchiv baf e.V.

Termin

Montag, 1. Juli 2019 | 19 bis 21 Uhr

Treffpunkt

vor dem Rathaus, Am Markt 1

Veranstaltet von

Ernst-Bloch-Chor und baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs

Mädchenspektakel XXL am Internationalen Mädchentag

Aktionen, Workshops, Konzert und Party

Sei dabei: Aktionen und Workshops rund um Mitbestimmung, Wahlen und Rechte – 14 bis 17 Uhr für Mädchen* von 8 bis 14 Jahre im Frauen*Projekte Zentrum.

Feiere mit: Konzert und Party mit Mädchenbands und DJane – 20 bis 24 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendcafé.



Termin

Freitag, 11. Oktober 2019 | 14 bis 17 Uhr

Ort

Workshops im Frauen*ProjekteZentrum, Weberstraße 8

Termin

Freitag, 11. Oktober 2019 | 20 bis 24 Uhr

Ort

Party im Jugendcafé Tübingen, Europastraße 17



Veranstaltet von

Mädchen*treff e.V., TIMA e.V., Jugendcafé Tübingen

In Kooperation mit

Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e.V., Jugendgemeinderat Tübingen, Lebenshilfe Tübingen e.V., pro familia Tübingen

Workshops nur für Mädchen, party all genders

„Glaube nicht, es muss so sein, weil es so ist und immer so war.“ Hedwig Dohm und ihr Kampf für das Wahlrecht für Frauen

Vortrag

Hedwig Dohm (1831-1919) war in Deutschland die erste Frau, die sich im 19. Jahrhundert für das Wahlrecht (auch für Frauen engagierte. Für die Schriftstellerin, Publizistin und fünffache Mutter stellte das Wahlrecht eine Art Naturrecht der Menschen dar. Dohms messerscharfen, bissigen und radikalen Texte sind auch heute noch aktuell, ihr Witz und ihre Schlagfertigkeit sprechen an, amüsieren und begeistern. Prof.in Dr.in Susanne Maurer wird uns diese wichtige Wegbereiterin der Frauenrechte näher bringen.

Prof.in Dr.in Susanne Maurer ist seit 2004 Professorin für Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik an der Philipps-Universität Marburg und stellvertretende Direktorin des Zentrums für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung. Sie ist Mitglied in der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung und in der Sektion Sozialpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). 1987 war sie eine der Mitbegründerinnen von baf e.V. in Tübingen.

Termin

Freitag, 8. November 2019 | 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort

Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 2

Veranstaltet von

baf e.V. Tübingen – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs



Noch mehr Veranstaltungen ... Danke

Die Veranstaltungsliste unserer Reihe zum Jubiläum „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ist noch nicht erschöpft. Es sind viele Programmpunkte noch in Planung. So wird es beispielsweise zum 100-jährigen Jubiläum des amerikanischen Frauenwahlrechts eine Foto-Ausstellung „Women’s suffrage“ des Deutsch-Amerikanischen Instituts Tübingen von April bis Juni 2020 geben.

Auch das Zimmertheater Tübingen wird Aspekte des Themas „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ab November aufgreifen. Der Spielplan der Spielzeit 18/19 erscheint am 1. Oktober und ist unter www.zimmertheater-tuebingen.de einzusehen.

Beachten Sie auch unsere neu erscheinenden Plakate und Flyer. Schauen Sie gerne immer wieder auf unserer Homepage www.tuebingen.de/100JahreFrauenwahlrecht vorbei, auf der wir Sie über aktuelle und neue Veranstaltungen informieren. Wir freuen uns!

Danken möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten des Tübinger Runden Tisches „100 Jahre Frauenwahlrecht“ für ihr großartiges Engagement.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung an die Landeszentrale für politische Bildung, die Stadtwerke Tübingen und den Zonta Club Tübingen.



Veranstalterinnen und Veranstalter

**baf e.V. – Bildungszentrum und
Archiv zur Frauengeschichte
Baden-Württembergs**
www.baf-tuebingen.de



d.a.i. – Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen
www.dai-tuebingen.de



Ernst-Bloch-Chor Tübingen
www.ernst-bloch-chor.de

FDP Kreisverband
www.wp.fdp-tuebingen.de

FDP-Fraktion im Tübinger Gemeinderat
www.tuebingen.de/gemeinderat

Filmfest FrauenWelten
www.frauenrechte.de/film



Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen
www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de



Frauen*ProjekteZentrum Tübingen e.V.
www.frauenprojektehaus.de

Frauencafé achtbar Tübingen e.V.
www.achtbar-tuebingen.de



Frauen Netzwerk 8. März Tübingen
www.facebook.com/FNWTuebingen



Freies Radio Wüste Welle Tübingen Reutlingen e.V.
www.wueste-welle.de



Jugendcafé Tübingen
www.jugendcafe-tuebingen.de



Jugendgemeinderat Tübingen
<https://jgr-tuebingen.de>



**Lehrstuhl für politische Systeme Deutschlands und der EU
sowie Europäische Integration,
Institut für Politikwissenschaft,
Universität Tübingen**
www.wiso.uni-tuebingen.de



Junge Liberale Tübingen
www.julis-tuebingen.de

Linke Fraktion im Tübinger Gemeinderat

www.tuebingen.de/gemeinderat

Mädchen*treff Tübingen e.V.

www.maedchentreff-tuebingen.de



Ökumenische Frauenkirch am Eck

<http://www.st-michael-tuebingen.de/kirchameck/frauenkirch.html>

Poetry Slam Tübingen

www.facebook.com/slamtuebingen

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg

<http://www.bw.rosalux.de>

Stadtmuseum Tübingen

www.tuebingen.de/stadtmuseum



Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e.V.

www.stadtteiltreff-who.de



Tübinger Initiative für Mädchenarbeit – TIMA e.V.

<https://tima-ev.de/>

**Universitätsstadt Tübingen,
Stabsstelle Gleichstellung und Integration**

www.tuebingen.de/chancengleichheit



Volkshochschule Tübingen e.V.

www.vhs-tuebingen.de



**Zentrum für Medienkompetenz,
Universität Tübingen**

www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-medienkompetenz/

Zimmertheater Tübingen

www.zimmertheater-tuebingen.de

Der Tübinger Runde Tisch „100 Jahre Frauenwahlrecht“

Am Runden Tisch waren vertreten

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)

<https://asf.spd.de/>

baf e.V. – Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs

www.baf-tuebingen.de

d.a.i. – Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen

www.dai-tuebingen.de

Evangelischer Kirchenbezirk, Bezirksarbeitskreis Frauen

www.evangelischer-kirchenbezirk-tuebingen.de

Filmfest FrauenWelten

www.frauenrechte.de/film

Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen

www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de

Frauen Union Kreisverband Tübingen

www.facebook.com/frauenunion.kreistuebingen;

www.cdu-kv-tuebingen.de

Frauen Union Stadtverband Tübingen

www.cdu-tuebingen.de

Frauen*ProjekteZentrum Tübingen e.V.

www.frauenprojektehaus.de

Frauenarbeitsgemeinschaft LISA

www.lisa-frauen.de

Frauennetzwerk 8. März Tübingen

www.facebook.com/FNWTuebingen

Freies Radio Wüste Welle Tübingen Reutlingen e.V.

www.wueste-welle.de

Gemeinderat Tübingen: CDU-Fraktion

www.tuebingen.de/gemeinderat

Gemeinderat Tübingen: FDP-Fraktion

www.tuebingen.de/gemeinderat

Gemeinderat Tübingen: LINKE-Fraktion

www.tuebingen.de/gemeinderat

Gemeinderat Tübingen: SPD-Fraktion

www.tuebingen.de/gemeinderat

Gemeinderat Tübingen: Tübinger Liste-Fraktion

www.tuebingen.de/gemeinderat

Gemeinderat: AL/Grüne-Fraktion

www.tuebingen.de/gemeinderat

Hirsch Begegnungsstätte für Ältere e.V.

www.hirsch-begegnungsstaette.de

Institut für Politikwissenschaft,

Universität Tübingen

www.wiso.uni-tuebingen.de

Integrationsrat Tübingen

www.tuebingen.de/integrationsrat

Jugendgemeinderat Tübingen

<https://jgr-tuebingen.de/>

Landeszentrale für Politische Bildung

Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de

Mädchen*treff Tübingen e.V.

www.maedchentreff-tuebingen.de

Stadtarchiv

www.tuebingen.de/stadtarchiv

Stadtmuseum Tübingen

www.tuebingen.de/stadtmuseum

Sozialforum Tübingen e.V.

www.sozialforum-tuebingen.de

Universitätsstadt Tübingen, Erste Bürgermeisterin

www.tuebingen.de/ebm

Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kommunales

www.tuebingen.de/kommunales

Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kunst und Kultur

www.tuebingen.de/kulturamt

**Universitätsstadt Tübingen, Stabsstelle Gleichstellung
und Integration**

www.tuebingen.de/chancengleichheit

Volkshochschule Tübingen e.V.

www.vhs-tuebingen.de

Zentrum für Gender- und Diversitätsforschung,

Universität Tübingen

www.uni-tuebingen.de

Bildnachweise

- Seite 2 Luzia Köberlein. © Stabsstelle Gleichstellung und Integration
- Seite 8 Ausschnitt aus dem Film „Alice Paul. Der Weg zum Licht“.
© HBO Filmverleih
- Seite 10 Die Frauen (vlnr): Olympe de Gouges (Gemälde von Alexander Kucharski, gemeinfrei), Clara Zetkin (gemeinfrei), Claire Waldoff (Bundesarchiv, CC-BY-SA 3.0 de), Alice Paul (Library of Congress, gemeinfrei) und Anita Augspurg (Atelier Elvira, gemeinfrei). Alle Abbildungen veröffentlicht auf de.wikipedia.org. Bildgestaltung und Text: Freies Radio Wüste Welle, CC-BY-SA 3.0 de
- Seite 12 Links: Michelle Obama, rechts: Melania Trump.
[public domain] © Weiße Haus Washington D.C.
- Seite 14 Malala Yousafzai. © Filmverleih 20th Century Fox
- Seite 20 Clara Zetkin (1897). Urheber unbekannt, via Wikimedia Commons (gemeinfrei)
- Seite 21 Ausschnitt aus dem Film „Suffragette - Taten statt Worte“.
© Concorde Filmverleih
- Seite 22 Links: Fahne von TERRE DES FEMMES e.V. „Frei Leben – Ohne Gewalt“.
© Stabsstelle Gleichstellung und Integration.
Rechts: www.BillionPhotos.com, Benutzung unter Lizenz von shutterstock.com
- Seite 25 Ausschnitt aus dem Film „Die göttliche Ordnung“.
© Almonde Filmverleih
- Seite 26 Demonstration Frauen-Wahlrecht/Haekkel Berlin, 12.Mai 1912.
© picture alliance / akg-images
- Seite 30 Die ersten Tübinger Gemeinderätinnen Rechts Thekla Waitz, links Elisabeth Landerer. © Stadtarchiv Tübingen
- Seite 35 © Antje Schrupp, veröffentlicht auf www.ulrike-helmer-verlag.de
- Seite 38 © Irene Gunst
- Seite 39 Szene aus „Kann denn jubeln Sünde sein“ © Musiktheaterduo Generationenkomplott
- Seite 40 Hedwig Dohm (um 1870). Urheber unbekannt, via Wikimedia Commons (gemeinfrei)
- Seite 50 Szenen aus der Buchhandlung Gastl. © Stadtarchiv Tübingen
- Piktogramm Venussymbol: Kyle the hacker [Public domain], via Wikimedia Commons (gemeinfrei)

